

Das Leise FlugBlatt

Nr. 112 Juli 2025

Information für Mitglieder und weitere Interessierte

Liebe VgF-Mitglieder, liebe Interessierte

Mit diesem Leisen FlugBlatt erhalten Sie die Einladung zur Mitgliederversammlung vom 2. September 2025, den Bericht für das Jahr 2024 und die Mitgliederrechnung für das aktuelle Jahr.

Einladung zur Mitgliederversammlung 2025

**Dienstag, 2. September 2025, 19.00 Uhr,
im Käfigturm, Marktgasse 67, Bern**

Traktanden

1. Begrüssung
2. Genehmigung Protokoll der Mitgliederversammlung 2024
3. Jahresbericht 2024
4. Jahresrechnung 2024*
5. Revisionsbericht Rechnung 2024*, Entlastung des Rechnungsführers
6. Jahresbudget 2025* und Festsetzung der Mitgliederbeiträge 2026
7. Wahlen
8. Informationen zu aktuellen Themen
9. Varia

* Die Unterlagen zu diesen Traktanden liegen an der Mitgliederversammlung auf.

Der Vorstand freut sich auf Ihre Teilnahme.

Mit freundlichen Grüßen



Dan Hiltbrunner, Präsident VgF

Jahresbericht 2024

Die Vereinigung gegen Fluglärm VgF setzte sich auch im Jahr 2024 fortwährend gegen Fluglärm und für mehr Lebensqualität in der Region ein. Das Thema Fluglärm ist für die Region Bern weiterhin sehr aktuell. Einerseits wird in Bern in absehbarer Zeit der satellitengestütztes Südflug eingeführt, was den Flughafen Bern für die Aviatik attraktiver machen wird, andererseits geschieht in Bern ein stiller Umbau der in Zukunft in einer steigenden Anzahl Flugbewegungen resultiert.

Die VgF hat ihre Mitglieder 2024 mit dem Leisen Flugblatt zu den regionalen Aktualitäten und mit der beiliegenden nationalen Informationsschrift FLAB über die Geschehnisse in der Schweiz informieren können. Anlässlich der Mitgliederversammlung bot das Referat von Dr. Stefan Fahrländer, Unternehmer, Berater und Dozenten für Immobilienökonomie Antworten zu Fragen, wie sich Werte von Immobilien im Umfeld von Fluglärm negativ verändern können.

Wie auch in den Vorjahren befasste sich die VgF auch 2024 mit zahlreichen Lärmmeldungen. Herausragend waren Meldungen von Anfang September zu den Trainingsflügen mit mehreren Oldtimer-Flugzeugen im Raum Bern. Reklamationen wegen hohem Lärmaufkommen durch Helikopterflüge im Gebiet Mamishaus fallen nach wie vor auf. Der zunehmende kommerzielle Einsatz von Helikoptern für den Lastentransport und damit verbundene Aussenlandungen, stören zunehmend die Anwohnerschaft von solch temporär genutzten Aussenlandeplätzen. Kaum zu Lärmmeldungen haben die Flüge der REGA geführt, die insbesondere zu Tagesrandzeiten sowie zu Nachtstunden in Bern deutlich zugenommen haben.

Die enge Zusammenarbeit mit der Koalition Luftverkehr, Umwelt und Gesundheit KLUG fokussierte stark auf die Auseinandersetzung mit AVISTRAT. Unter der Bezeichnung AVISTRAT arbeitet das UVEK an der zukünftigen Ausgestaltung des Schweizer Luftraums und der strategischen Nutzung des Luftfahrtystems in der Schweiz. Die Vertreter der Schutzorganisationen der Flughäfen und Regionalflugplätze nehmen dabei eine wichtige kontrollierende Rolle ein, wird AVISTRAT doch mehrheitlich durch die Luftfahrtsindustrie und die Flughafenbetreiber geprägt. Die Gefahr kommt bei der von AVISTRAT angestrebten Strategie daher, dass die Landesflughäfen vom privaten Flugverkehr entlastet werden sollen und somit die Generalaviation auf die regionalen Flugplätze konzentriert werden. Daher wird für die Zukunft eine markante Zunahme von Flugbewegungen in Bern befürchtet. Die VgF strebt im Verbund mit weiteren regionalen Schutzverbänden Gegenmassnahmen an.

Sehr erfreulich ist neben den leicht höheren Mitgliedereinnahmen auch das Spendenaufkommen. Die Erträge aus dem Berichtsjahr 2024 sind mit dem Vorjahr vergleichbar. Unseren Mitgliedern sowie den Spenderinnen und Spendern gebührt herzlicher Dank. Der Vorstand weiss die Verbundenheit unserer Mitglieder und Förderer sehr zu schätzen.